

1. Thema:  
**Information zum Verlauf der Haushaltswirtschaft (Stand 1.Quartal 2024)**
2. Rechtsgrundlage  
-
3. Bearbeiter  
Frau Wagenknecht
4. Informationen

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2024 wurde mit Bescheid vom 02.04.2024 rechtsaufsichtlich bestätigt. Die Satzung inkl. Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 18.04.2024 bis 26.04.2024 öffentlich in der Gemeindeverwaltung aus, mit der Bekanntmachung und Ablauf der Auslegungsfrist gilt der Haushaltsplan als bestandskräftig und kann vollzogen werden.

Im ersten Quartal des Haushaltsjahres befanden wir uns demnach noch in der vorläufigen Haushaltsführung, es wurden noch keine neuen Maßnahmen begonnen und nur Auszahlungen getätigt die unabweisbar waren oder zu denen wir vertraglich oder gesetzlich verpflichtet sind. Investitionen die bereits im Jahr 2023 begonnen waren, konnten fortgeführt werden und die entsprechenden finanziellen Mittel wurden in das laufende Haushaltsjahr übertragen.

### **Ergebnisrechnung**

Bei der Abbildung der Planansätze für den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und Umsatzsteuer wurden zur Aufstellung des Haushaltsplanes die Schlüsselzahlen des Vorjahres angesetzt. Aufgrund der neu festgelegten Bemessungsgrundlagen ergibt sich voraussichtlich ein Minderertrag von insgesamt ca. 40.000 EUR. Seitens der Rechtsaufsichtsbehörde wird ausgeführt, dass die Änderung zu keiner gravierenden Beeinträchtigung der Ertragslage führt, dennoch ist es im Verlauf der Haushaltswirtschaft durch die Kämmerin zu berücksichtigen.

Nach Änderung der Gästetaxesatzung im Januar 2024 und der daraus resultierenden höheren Abgaben haben wir im Zeitraum Januar bis März knapp 5.000 EUR Gästetaxe eingenommen. Die Aufwendungen für den

Support/Wartung der entsprechenden Software belaufen sich auf ca. 500 EUR.

Bei den Aufwendungen für Unterhaltung von Grundstücken entstanden bislang Kosten in Höhe von 92.500 EUR.

Das Dach auf der Fahrzeughalle der Feuerwehr in Morgenröthe wurde neu eingedeckt, der Auftrag dafür wurde bereits 2023 vergeben.

71.000 EUR sind bereits im Produkt „Wohnungsverwaltung“ aufgelaufen, darunter vor allem die Kosten für die komplette Renovierung von 2 Wohnungen, die „Am Schlosserberg“ neu vermietet wurden.

Im Sonderergebnis sind 23.000 EUR aus der Veräußerung von Grundstücken eingeplant, hier ist mit Mehrerträgen von knapp 14.000 EUR, aus dem Verkauf der Teilfläche am Zinnberg (Funkmast), zu rechnen.

### **Finanzrechnung**

- Investitionstätigkeit

Unser großes Bauprojekt „Anbau Raumfahrtausstellung“ läuft planmäßig weiter. Herr Knüpfer hat am 11.04.2024 bei der Bunderegierung den Antrag auf Verlängerung des Bewilligungszeitraumes bis 31.12.2026 beantragt und noch einmal den Finanzmittelbedarf für die Jahre 2024 bis 2026 übermittelt.

Der Ausbau der Kirchstraße ist nunmehr fertiggestellt, es erfolgte bereits die Bauabnahme. Die Schlussrechnungen der Fa. Zettl Bau und auch von der Projekta liegen noch nicht vor. Allerdings sollten die Kosten hier im geplanten Rahmen bleiben. Einen Überblick über die Gesamtkosten gibt es dann im Bericht zur Mitte des Haushaltsjahres.

Der Anbau der Fluchttreppe und die Gestaltung der oberen Etage (Spielgerät etc.) ist zum Großteil abgeschlossen. Die Kosten sind im Moment noch nicht ganz abzuschätzen, da es rund um das Thema Brandschutz, Sicherheitsbeleuchtung etc. noch Unklarheiten gibt. Auf der entsprechenden Buchungsstelle stehen planmäßig noch knapp 40.000 EUR zur Verfügung. Weitere 20.000 EUR wurden vorsorglich neu eingeplant.

In der LEADER-Region Westerzgebirge wurden 2 Maßnahmen (Abriss Gebäude Pyralstr. und Ersatzneubau Toilettentrakt am Festplatz) durch den Koordinierungskreis positiv befürwortet. Bis zum 20.05.2024 ist der Fördermittelantrag bei der Bewilligungsbehörde einzureichen. Mit beiden

Maßnahmen kann erst begonnen werden, sobald wir die Zusage der Fördermittel haben.

Die Zuwendung aus dem Kommunalen Straßenbudget wurde mit 24.047 EUR für die weitere Planung des Ersatzneubaus der „Fischer-Brücke“ bewilligt und bereits ausgezahlt.

- Finanzierungstätigkeit

Die Tilgung der Kreditverbindlichkeiten erfolgte im 1. Quartal mit 88.275 EUR.

Für weitere Fragen steht Frau Wagenknecht gern zur Verfügung.

Muldenhammer, den 15.04.2024

  
Wolfgang Schädlich  
Bürgermeister

